

13. Sitzung des Studierendenparlaments am 07. April 2015

=====

Beginn: 19:45 Uhr
Protokoll: Christian Krämer

Anwesende Abgeordnete:

Michael Armbruster (RCDS)
Florian Breuer (Jusos)
Pascal Casper (PIRATEN)
Philip Flohr (Die LISTE)
Martin Junk (PIRATEN)
Christian Krämer (LuSt)
Johannes Reinelt (FiPS)
Benjamin Roß (Jusos) (bis 20:30 Uhr)
Felix Schimek (FiPS)
Manuel Schönheinz (Die LISTE)
Ayla Schulz (FiPS)
Christopher Schwab (FiPS)
Fabian Trost (Jusos)

Entschuldigte Abgeordnete:

Larissa Hammer (RCDS)
André Hiller (FiPS)
Matthias Jung (FiPS)
Patricia Mayer (GAL)
Lars Olsson (FiPS)
Sebastian Reimann (Jusos)

Unentschuldigte Abgeordnete:

Robin Hirt (LHG)
Deniz Kus (Jusos)
Maximilian Minter (GAL)
Michael Schiffner (GAL)
Felix Stabel (RCDS)
Elisabeth Vatareck (LHG)

Gäste:

Simon Bischof
Zacharias Heck
Johannes Janosovits
Victoria Schemenz
Henrik Schürmann
Daniel Sobing
Clemens Wallrath

TOP 1 - Begrüßung

=====

Manuel Schönheinz begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 - Fragestunde der Öffentlichkeit

=====

Es gibt keine Fragen.

TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung

=====

Fabian Trost beantragt die TOPs 9 (Genehmigung FS Ordnungen), 15 (Fachschaftshaushalte), 17 (Organisationssatzung), 18 (Wahlordnung) und 20 (Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments) zu vertagen, da diese eine Zweidrittelmehrheit aller Abgeordneten benötigen.
Es gibt keine gegen Rede. Damit sind die entsprechenden TOPs vertagt.

Michael Armbruster beantragt den TOP 9 (Digitale Lehre).

Martin Junk stellt den Antrag den TOP 21 (QSM) vor TOP 13 (Nextbike) zu behandeln.

Florian Breuer stellt Gegenrede und den weitergehenden GO-Antrag auf Vertagung des TOPs 21.

Abstimmung über den GO Antrag von Florian Breuer: 7/0/6

Damit ist der TOP 21 (QSM) vertagt.

TOP 4 - Genehmigung Protokolle

=====

Das Protokoll der 7. Sitzung vom 13. Januar 2015 wird per Akklamation angenommen.

TOP 5 - Berichte

=====

Victoria Schemenz berichtet von den Sitzung des KIT-Senats vom 23. März.
Am 27. April findet die KIT Jahresfeier statt. Diese wird nun nur noch im Sommer stattfinden und beinhaltet die offizielle Vergabe des Landeslehrpreises.
Die Findungskommission des Vizepräsidenten für Innovation und Internationales hat mehrere Kandidaten gefunden.
Im Juli wird es eine öffentliche Sitzung des KIT-Senats mit der Vorstellung des Kandidaten geben.

Im Teilprojekt DE4KIT wird überlegt, welche Prozesse Zentral und welche dezentral bearbeitet werden sollen. Außerdem soll die Verteilung der Drittmittel soll transparenter werden. Die Zuständigkeiten sollen durch sogenannte Frontoffices einheitlicher werden.

Die neue Crowdfunding-Plattform des KITS wurde vorgestellt. Man kann sie über die URL <<http://kitcrowd.de>> erreichen.

Die Organisationssatzung der KIT-Fakultät für Architektur wurde beschlossen.

Man möchte keine zu kurzen oder zu la - Berichte Rechnungsprüfungsausschuss und Tätigkeitsbericht UStA

SoSe 2013 sowie Entlastung des Vorstandes des UStA SoSe 2013

(falls ein Kassenprüfungsbecht vorliegt)ngen befristeten Verträge mehr.

Die Amtszeit von Horst Hippler als Präsident der Hochschulrektorenkonferenz endet. Er kandidiert wieder, hat aber zwei Gegenkandidaten. Aktuelles Thema ist dort nach wie vor das Promotionsrecht von Fachhochschulen.

Johannes Janosovits stellt den Bericht des AStAs vor. Der schriftliche Bericht ist dem Protokoll angehängt.

Der AStA möchte im Mensagebäude bleiben, da dies nicht dem KIT gehört und für Studenten sehr zentral liegt.

Zacharis Heck berichtet vom Fortschritt der Gespräche mit dem Badischen Staatstheater. Der AStA möchte die Karten

an der eigenen Theke verkaufen, damit man sicherstellen kann, dass jeder Student nur ein Ticket bekommt. Außerdem

wird sich Seitens des AStAs wird weiterhin darum bemüht, dass es auch Kooperationen mit anderen Theatern geben wird.

20:30 Uhr: Benjamin Roß (Jusos) geht.

Damit sind noch 12 Abgeordnete anwesend.

Daniel Sobing berichtet von der Anschaffung des neuen Projektors der AFK-Hochschulgruppe. Der UStA Kasse e. V. wird der dem Akademischen Filmkreis ein zinsloses Darlehn in Höhe von 6500 € über 18 Monate für die Umsatzsteuer, die bei der Anschaffung fällig wird geben. Als Sicherheit dient der anzuschaffende Projektor selbst.

Victoria Schemenz berichtet aus dem Soundingboard des Projekts KIT 2025.

Henrik Schürmann merkt an, dass nun fast eine Stunde lang über Sachen berichtet wurde, zu denen es keine Nachfragen gab. Er regt an, dass die Berichte per Mail verschickt werden.

Johannes Reinelt berichtet, dass er zusammen mit André Hiller und Michael Schiffner das erste Quartal die UStA Kasse e. V. geprüft habe. Es gibt keine Anmerkungen.

20:59 Uhr: Zacharias Heck geht.

TOP 6 - Wahl AStA (Ökologie)
=====

Es gibt keine Kandidaten.

TOP 7 - Wahl Ära
=====

Phillip Flohr schlägt Vera Schumacher vor.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Christian Krämer stellt den GO-Antrag auf geheime Wahl.

Erster Wahlgang 1/0/0/11 (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig).
Damit ist die benötigte absolute Mehrheit nicht erreicht.

Zweiter Wahlgang 0/1/0/11 (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)
Damit ist die benötigte absolute Mehrheit nicht erreicht.

Dritter Wahlgang 9/1/0/2 (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)
Damit ist Vera Schumacher mit einfacher gewählt.

TOP 8 - studentisches Mitglieds im IV-A
=====

Es gibt keine Kandidaten.

TOP 9 - Genehmigung FS Ordnungen
=====

Explizit Vertagt.

TOP 9 - Digitale Lehre

=====

Michael Armbruster stellt folgenden Antrag:

Die Studentenschaft des KIT vergibt einmal im Jahr den Preis "Digitale Lehre" an einen oder mehrere Dozenten am KIT.

Jeder Student kann dazu Vorschläge beim AstA einreichen. Die Entscheidung über den/die Preisträger soll einvernehmlich von FSK und StuPa getroffen werden. Der Preis "Digitale Lehre" soll an Dozenten verliehen werden, die in besonderer Weise E-Learning Instrumente in ihrer Veranstaltung verwenden. Die Nutzung dieser Angebote soll dabei keinem Selbstzweck dienen, sondern im Hinblick auf die E-Learning Strategie 2025 des KIT die forschungsorientierte Lehre unterstützen und verbessern.

Der Preis ist undotiert, d.h. die Preisträger erhalten kein Preisgeld, sondern eine Urkunde und ggf. eine Trophäe.

Begründung:

Eine E-Learning Strategie 2025, die beschreibt, wie forschungsorientierte Lehre am KIT im digitalen Zeitalter aussehen soll, kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn sie mit geeigneten Maßnahmen flankiert wird. Konkret bedeutet dies z.B., dass Dozenten ein Bewusstsein für die Möglichkeiten, Vor- und Nachteile von E-Learning entwickeln müssen und Anreize für Dozenten geschaffen werden, E-Learning Angebote im Sinne der Strategie in die Lehre einzubinden. Einen möglichen Anreiz schafft dabei die Auszeichnung innovativ und sinnvoll im Sinne der Strategie genutzter E-Learning Angebote in der Lehre. Dieser Preis verfolgt damit zwei Ziele:

a) Dozenten, die bereits sinnvoll E-Learning einsetzen, werden von der Studentenschaft dafür ausgezeichnet, sodass ein Anreiz entsteht diese Art der Lehre fortzuführen.

b) Dozenten, die noch nicht oder nur in geringem Umfang E-Learning Instrumente anwenden, sollen dazu gebracht werden, ihre traditionelle Hochschuldidaktik mit digitalen Elementen auszubauen.

Henrik Schürmann begründet den Antrag.

Es gibt keinen weiteren Gesprächsbedarf.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit von Johannes Reinelt.

Das Präsidium stellt fest, dass die Sitzung mit 12 anwesenden Abgeordneten nicht mehr beschlussfähig ist.

TOP 10 - Prüfungsordnung Lehramt

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 11 - Kinderkiste

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 12 - FS-Mittel

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 13 - Nextbike

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 14 - Mensa-Umbau

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 15 - Fachschaftshaushalte

=====

Explizit Vertagt.

TOP 16 - Übernahme des Copyshops in der Mensa durch die Studierendenschaft

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 17 - Organisationssatzung

=====

Explizit Vertagt.

TOP 18 - Wahlordnung

=====

Explizit Vertagt.

TOP 19 - Berichte Rechnungsprüfungsausschuss und Tätigkeitsbericht UStA
SoSe 2013 sowie Entlastung des Vorstandes des UStA SoSe 2013
(falls ein Kassenprüfungsbecht vorliegt)

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.

TOP 20 - Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

=====

Vertagt.

TOP 21 - QSM

=====

Explizit Vertagt.

TOP 22 - Sonstiges

=====

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit vertagt.